



## Bezirksliga Unterfranken

**SC Heuchelhof III – TSV Karlstadt 69:55 (34:26)**

### **Karlstadt muss Feier verschieben Heuchelhof verhindert vorzeitige Meisterschaft**

Spitzenreiter Karlstadt hat den ersten von drei Matchbällen zur Meisterschaft vergeben. Der TSV kassierte beim mannschaftlich starken Tabellenzweiten SC Heuchelhof III die zweite Saisonniederlage. Auch ein Spielverlust mit höchstens sieben Punkten Differenz hätte zum Titelgewinn ausgereicht, um bei Punktgleichheit im direkten Vergleich mit Heuchelhof besser dazustehen – Karlstadt hatte das Hinspiel mit 76:68 gewonnen. Aber auch das gelang den Gästen nicht, obwohl sie bis auf dem verletzten Center Daniel Boiu in Bestbesetzung angetreten waren. Nach ausgeglichenem Auftaktviertel (19:18, 10. Min.) ging die Trefferquote des TSV stark zurück. „Wir haben viele freie Würfe von außen nicht verwandelt, aber Heuchelhof hat auch sehr stark verteidigt und den Weg zum Korb absolut dicht gemacht“, nannte TSV-Coach Sebastian Kunz zwei Hauptgründe für die klare Niederlage. Karlstadt scheiterte auch an seiner schwachen Freiwurfquote von 47 Prozent (9 von 19). Zum Titelgewinn benötigt Karlstadt jetzt noch mindestens einen Sieg aus den Spielen zuhause gegen den TSV Grombühl (14. März) oder bei der BG Elsenfeld/Großwallstadt (21. März).

**Beste Werfer:** Henneberger 26 (3 Dreier), Klement 11 (3), Dittrich 10, Olschowa 10, Burtz 8 für Heuchelhof. – Maier 14 (2), Salm 12, Kempf 11 (3), Brzoska 9 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)